

Inhalt

Vorwort	7
A. IDEOLOGIEN UND KRISEN in der Unterscheidung des Christlichen	9
I. Fortschrittliche, demokratische Erziehung? — Ja! Aber mit welcher „ideologischen Ladung“?	10
1. Der weltpolitische Hintergrund	10
2. Anlaß und Abgrenzung	11
3. Unterscheidung des Christlichen	13
II. Erziehungskrise skizziert nach amerikanischer Selbstkritik .	16
1. Rekordziffern bei allgemeiner Schulpflicht bis zum 16.—18. Lebensjahr	16
2. Bewunderung durch ausländische Besucher, Stolz und Schock bei Amerikanern	18
3. Kritik führender Politiker und Naturwissenschaftler . .	19
4. Zunahme der Kriminalität von Jugendlichen und der „Mental“-Krankheiten	23
5. Gegendruck der Angegriffenen	25
B. PROGRESSIVE demokratische Erziehungsideologie und -kritik	27
III. Progressive aufgeklärt-liberale Erziehung	29
1. Die „progressive education“-Bewegung in den USA und der Welt	30
2. Der oft verschwiegene, doch gemeinsame „progressive Vater“: Jean-Jacques Rousseau und sein „Émile“	32
3. Progressive „Vor- und Nachläufer“: Kilpatrick und Bode .	39
VI. John Deweys progressiver sozial-demokratischer Pragmatismus	42
1. John Deweys Bedeutung und geistiger Standort	42
2. John Deweys Kritik an Erziehungsgeschichte und Moral- grundsätzen	44
3. „Schule und öffentliches Leben“	47

4. John Deweys pragmatisch-experimentalistische Erziehungsphilosophie	50
5. John Deweys sozial-demokratische Erziehung	53
V. Kritik führender Pädagogen an der ‚progressive education‘	59
1. Selbstkritik in offiziellen Berichten	59
2. Kritik namhafter Harvard-Professoren: Conant, Komitee der 12, Ulich, Kandel	61
3. Kritik von Hutchins, Foerster, v. Hildebrand und Maritain	69
 C. DEMOKRATIE	
als aufgeklärte Ersatzreligiosität und ihr christliches Verständnis .	74
VI. Amerikanisch-demokratische Ersatzreligiosität	74
1. John Deweys atheistische Demokratiereligiosität	75
2. Demokratische ‚Gläubigkeit‘ und ‚Religiosität‘ im Alltagsleben vieler Amerikaner	78
3. Gefährlichkeit der demokratischen Ersatzreligiosität	80
VII. Rousseaus Utopie vom ‚Gesellschaftsvertrag‘ und von der Demokratie	82
1. ‚Naturgottheit‘ und bürgerliche Religiosität	83
2. Vertrag der ‚Naturmenschen‘ zur totalen Staatspersönlichkeit	85
3. Jeder sein eigener Herr, Gesetzgeber und Untertan	88
4. Volkssouveränität und -autonomie in demokratischer Ersatzreligiosität	90
5. Innere, politische und soziologisch-theologische Kritik an Rousseaus Utopien	92
VIII. Christliches Verständnis von Demokratie und Hierarchie	99
1. Papstworte zur Demokratie — sittliche Reife vorausgesetzt!	101
2. Katholische Unterscheidungslehre von der hierarchischen Verfassung der Kirche	105
3. Pius XII. zum Verhältnis von Kirche und Staat	111
4. Grundfragen zu Aufgaben und Grenzen von Familie, Kirche und Staat bei der Erziehung	113
 ZUSAMMENSCHAU UND PROBLEMÜBERBLICK	
für das weitere, pädagogische Gespräch über eine wahrhaft fortschrittliche, personalistische Jugenderziehung in christlich-demokratischem Geiste	119
Literaturhinweis	131